



# GEMEINDE RUPPICHTEROTH

DER GEMEINDEDIREKTOR

Der Gemeindedirektor · 5207 Ruppichter Roth

An den  
Präsidenten des Landtages NRW  
Herrn Karl-Josef Denzer  
Postfach 1143

4000 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**10/609**

Ihr Schreiben vom/Zeichen

Aktenzeichen  
(stets angeben)

x/K1

Ruppichter Roth, den 12. November 1986

Betr.: Resolution zum Entwurf des Gemeindefinanzierungs-  
gesetzes 1987

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

der Rat der Gemeinde Ruppichter Roth hat in seiner Sitzung  
am 29.10.1986 folgende Resolution zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 1987 beschlossen:

"Der Rat der Gemeinde Ruppichter Roth hat mit Bestürzung  
zur Kenntnis genommen, daß die Landesregierung NW im  
Kabinettsbeschluss beschlossen hat, den gesetzlich festgelegten  
Anteil der Kreise und kreisfreien Städte an der Grund-  
erwerbssteuer abzuschaffen und dem eigenen Haushalt  
zuzuführen.

Bei einer Größenordnung von 17,4 Millionen DM, die da-  
durch dem Landeshaushalt zufließen, fehlen auch bei  
einer erhöhten Schlüsselzuweisung von 4,1 Millionen  
insgesamt 13,3 Millionen DM im Rhein-Sieg-Kreis.

Dies führt auch in unserer Gemeinde zu einer Erhöhung  
der Kreisumlage um 2,64 Punkte. Das macht eine zusätz-  
liche Belastung unserer Gemeinde, deren Finanzlage ohnehin  
angespannt ist, von 223.000,-- DM aus.

Die vorgesehene Beseitigung des bisher den Kreisen ge-  
setzlich garantierten Steueranteils wird also die kreis-  
angehörige Gemeinde Ruppichter Roth über die Kreisumlage  
empfindlich treffen.

- 2 -

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00  
Di. 14.00 - 16.30  
Do. 14.00 - 17.30

Konten der Gemeindegasse:

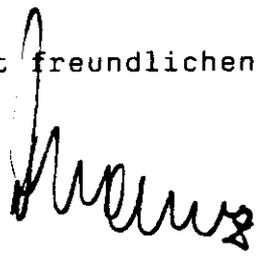
Kreissparkasse Siegburg BLZ 3865000 Kto.-Nr. 009000027  
Raiffeisenbank Ruppichter Roth BLZ 37069725 Kto.-Nr. 800028014  
Postscheckkonto Köln BLZ 370150 Kto.-Nr. 13999-505

609/2

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth tritt diesem rigorosen Eingriff des Landes in den Anteil der Kommunen am allgemeinen Steueraufkommen -diesmal sogar in einen gesetzlich festgelegten Steueranteil- entgegen und bittet Landtag und Landesregierung dringend, von dieser Gesetzesänderung Abstand zu nehmen."

Ich gebe Ihnen hiervon Kenntnis und bitte Sie sehr herzlich um Unterstützung der kommunalen Belange.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Müller', written in a cursive style.